

106. Generalversammlung

Nach einem Jahr hat der neu aufgestellte FG-Vorstand gut in seine Rolle gefunden und ist mit Elan an der Arbeit.



Erläuterungen der Notfallgruppe Ägerital

Dieses Jahr standen an der GV keine Neuwahlen an. Die «Lismifraue» konnten mit Ihrer gestrickten Ware bei den Verkäufen am Ägerimärcht und am Tag der offenen Tür im Sonnenhof eine beachtliche Summe erwirtschaften. Auch dieses Jahr wurde ein Teil davon an eine im Ägerital agierende Organisation gespendet. Mit der Herznotfallgruppe fanden wir eine wichtige Institution von welcher wir froh sein können diese im Ägerital zu wissen. Mit Freude haben Philipp Weibel und Stefan Hermann, als Vertreter der Notfallgruppe, die Spende und das symbolische Schoggiherz entgegengenommen und auch gleich vor Ort die wichtigsten Aspekte Ihrer Arbeit erläutert. Die Jahresübersicht der FG und TjE zeigten auf, wie viele bewährte und interessante neue Anlässe und Aktionen im letzten Jahr

durchgeführt wurden. Dies führte unweigerlich zum nächsten Thema welches der Vorstand mit klaren Worten ansprechen musste. Im Verein der FG und TjE ist ein stetiger Teilnehmerschwund an den Anlässen zu spüren und es sind, wie in vielen anderen Vereinen auch, schwer Helfer und Leiterinnen zu finden. Noch konnten wir zwei Anlässe von TjE neu besetzen aber auch werden Anlässe durch den Vorstand abgedeckt oder mussten reduziert werden. Weitere Leiter-Abgänge sind gemeldet und werden im 2025 neu besetzt werden müssen. Die nächsten Jahre werden für den Vorstand zweifellos anspruchsvoll sein, es gilt die Struktur des Vereins zu überprüfen und sich den Herausforderungen der aktuellen Zeit zustellen. Es ist wichtig, Lösungen zu finden, um mögliche Streichungen von

Veranstaltungskalender:

- 11.5.24 Schreiner in der Werkstatt für Kinder TjE
- 19.5.24 Pfingstfeuer-Wache
- 21.5.24 Maiandacht mit Neuheim
- 24.5.24 Frauenabend
- 29.5.24 Märlistunde TjE
- 8.6.24 Besuch bei der Feuerwehr Unterägeri TjE
- 19.6.24 Pinguzmorge TjE

bewährten Veranstaltungen zu vermeiden und die Attraktivität des Vereins, Mitglieder und Helfer aufrechterhalten zu können.

Nach diesen deutlichen Worten fand der Abend, mit dem anschliessenden feinen Essen, dem süssen Dessertgruss und den unterhaltsamen Gesprächen doch einen versöhnlichen Abschluss.

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen, Leiterinnen, Sponsoren und Unterstützer welche uns Jahr für Jahr beistehen!

Helfende Hände sind sehr willkommen, die Kontakte dafür sowie detaillierte Informationen über unser Programm sind in unserem Programmheft und unter www.frauengemeinschaft-unteraegeri.ch, www.treffjungereltern.ch zu finden.

Bericht: Mirjam Iten
 Foto: Kerstin Harris